

Produktname: RIP Kaninchen-Monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21588**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:76kD;Observed MW:76kD

Antigen-Informationen

Genname	RIPK1
Alternative Namen	RIP RIP1
Gen-ID	8737.0
SwissProt ID	Q13546
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen RIP

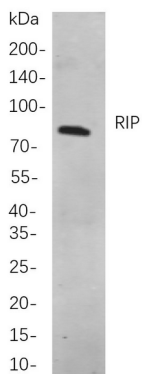
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasmatisch, Membranös. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Fördert Apoptose und Aktivierung von NF-κB. Erforderlich für die TNFRSF1A-vermittelte Aktivierung von NF-κB. PTM:

Autophosphoryliert an Serin- und Threoninresten. PTM: Proteolytisch durch Caspase-8 während der TNF-induzierten Apoptose gespalten. Die Spaltung hebt die NF- κ B-Aktivierung auf und verstärkt die pro-apoptotische Signalgebung durch die TRADD-FADD-Interaktion. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Todesdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Bindet an die Todesdomäne von TNFRSF6 und TRADD. Wird durch TRADD in einem TNF-abhängigen Prozess an TNFRSF1A rekrutiert. Bindet an RIPK3, UBCE7IP1-Isoform 3 (ZIN), EGFR, IKBKG, TRAF1, TRAF2 und TRAF3. Interagiert mit BNLF1. Interagiert nach TNF-alpha-Stimulation mit SQSTM1. Interagiert möglicherweise mit MAVS/IPS1.

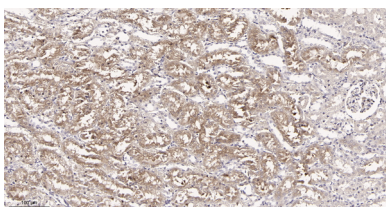
Forschungsbereich

Bilddaten

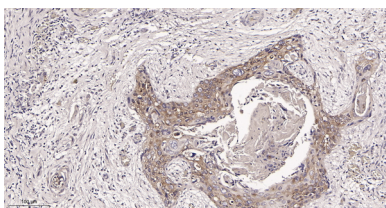


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HEK293-Zellen

unter Verwendung von RIP-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper RIP wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Zervixkarzinomgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper RIP wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).